



# KÄSSBOHRERMAGAZIN

AUSGABE 04 – WINTER 2019



**SNOW**



**UTILITY**



**BEACH**

# Editorial



*Jens Rottmair*  
*Vorstandssprecher*  
*Kässbohrer Geländefahrzeug AG*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

1969 – 2019. 50 Jahre PistenBully. In diesem Zeichen stand das Jahr 2019.

Es war ein ganz besonderes Jahr für uns. Ein paar Eindrücke finden Sie in diesem Magazin.

Während der Feiern in vielen Ländern mit unseren Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern wurde ich oft gefragt, wie denn die Zukunft von PistenBully angesichts der Klimadiskussionen und der Digitalisierung aussieht.

Den Ausblick in die Zukunft haben wir 2019 nicht nur gewagt, sondern auch sehr konkret gegeben. Und darauf sind wir bei der Kässbohrer Geländefahrzeug AG alle sehr stolz!

Wir haben das neue SNOWsat vorgestellt. Die Digitalisierung im Skigebiet eröffnet einerseits zahllose Möglichkeiten, benötigt andererseits neue Wege, um die Steuerung der vielen Prozesse im Skigebiet zentral zu erfassen, zu steuern und zu verwalten. SNOWsat bietet Lösungen für die digitale Skiwelt. Lesen Sie dazu mehr auf den folgenden Seiten.

Mit dem PistenBully 100 E haben wir eine zukunftsfähige und zukunftsweisende Studie des ersten PistenBully mit Elektroantrieb vorgestellt. Die Resonanz war unglaublich groß. Nicht nur auf den Straßen, sondern ganz besonders in den Bergen und dem sensiblen Umfeld, sind die künftigen Antriebstechnologien von immenser Bedeutung. Wir arbeiten weiter an der Studie und wie immer in gewohnter Weise gemeinsam mit Profis – unseren Kunden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen unseren Kunden ganz herzlich für ihre Offenheit, ihre Geduld und ihr Vertrauen bedanken – in der Vergangenheit und in der Zukunft. Auch bei einem Weltmarktführer läuft nicht immer alles rund. Aber ich versichere Ihnen persönlich, dass wir dem Anspruch gerecht werden, den Sie alle und wir selbst an uns stellen: lösungsorientiert Probleme und neue Anforderungen zu meistern. Gemeinsam mit unseren Kunden! So, wie wir es schon die letzten 50 Jahre getan haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen fulminanten Start in die Saison 2019/2020!

Ihr Jens Rottmair

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Jens Rottmair'.

# Inhalt

## Snow

- 02** 50 Jahre PistenBully
- 06** Die Minis auf Ski ganz groß
- 08** Spektakulär im Park
- 10** Automatisch das beste Schuhwerk
- 12** SNOWsat: Zeit für neue Perspektiven
- 22** PRO ACADEMY: Bereit für ein Erfolgsdiplom?

## Utility

- 28** PowerBully im Einsatz in Skandinavien

## Beach

- 32** Der neue selbstfahrende BeachTech 5500
- 34** BeachTech Kunden berichten
- 36** Plastik am Strand

## Mehr von uns ...

- 38** Technikkompetenz in Sachen GFK
- 40** Das neue Logistikcenter
- 42** Die Reparaturabteilung: das Team für alle Fälle
- 46** Der kleine Bully

12



31



34



42





# 50 Jahre PistenBully

*Wie feiert man den 50. Geburtstag der berühmtesten Pistenraupe der Welt? Am besten standesgemäß: an seinem Geburtsort in den Dolomiten. Auf 1.750 Meter Höhe. Und danach mit Freunden in der ganzen Welt.*

»Vor gut 50 Jahren nahm auf der Seiser Alm  
in Südtirol das Abenteuer PistenBully seinen Anfang.  
Ein halbes Jahrhundert später blicken wir stolz  
auf eine einzigartige Erfolgsgeschichte zurück,  
die noch lange nicht zu Ende ist.

Grund genug für uns, ausgiebig zu feiern!«

Jens Rottmair, Vorstandssprecher Kässbohrer Geländefahrzeug AG



# Die Welt gratuliert PistenBully!

Sein Geburtsort ist die Seiser Alm in Südtirol: Dort hatte Karl Kässbohrer vor einem halben Jahrhundert die Idee für den PistenBully. Zu seinem 50. Geburtstag kehrten wir an diesen Ort zurück: um zwei Tage lang gemeinsam mit unseren Kunden, Mitarbeitern, Weggefährten und vielen anderen PistenBully Freunden zu feiern. Dieses Event war der Auftakt für eine ganze Reihe von Geburtstagspartys in aller Welt.



*Seiser Alm: Eine vergnügliche Reise durch fünf Jahrzehnte PistenBully; Veränderung ist alles außer langweilig!*



*Zuhause bei Freunden: Mit guter Laune wurde in Italien direkt in den Skigebieten gefeiert.*



*Zum 50. Geburtstag wieder richtig was geboten: PistenBully war mit vielen spannenden Innovationen der Platzhirsch auf der Interalp.*



Noch mehr Grund zum Feiern: Der neue Standort im schweizerischen Altdorf wurde kurz nach Redaktionsschluss mit einem großen Fest eröffnet.



Amerikanisches Barbecue im Bavarian Style!



Der PistenBully hält's aus: spektakuläre Motocross-Show bei der Party in Frankreich.



Weitere tolle Geschichten und Eindrücke rund um unser 50-jähriges Jubiläum finden Sie auch unter:  
[50years.pistenbully.com](http://50years.pistenbully.com)

# Yippiiiieehh! Die Minis auf Ski ganz groß

*Der PistenBully Mini-Ski und die Kids-Sportevents nehmen international Fahrt auf.*

Früher war der Wintersporttag ein Highlight des Schuljahres – bis er irgendwann verschwand. Heute weiß man, wie wichtig solche Sportevents in der kindlichen Entwicklung sind. PistenBully leistet mit der Einführung der Mini-Ski und vielen nationalen und internationalen Kids-Sport-events einen kleinen, aber vielversprechenden Beitrag zur Unterstützung des Nachwuchses im Wintersport.



*Der Mini-Ski erobert die Schulen.*

## **Der Mini-Ski kommt in die Schulen**

Jedes Jahr laden die deutschen Skiverbände Grundschulklassen zu ihren Aktionstagen ein. Nun kommt der Mini-Ski mit großem Schwung in die Schulen. Deshalb kann der Mini-Ski nun auch direkt von den Schulen bestellt werden.



*Auf Du und Du mit dem Idol: möglich in den KidsCamps von PistenBully.*

## **KidsCamps mit Sportidolen**

Die PistenBully KidsCamps sind jedes Jahr ein Highlight für alle, die Lust auf professionelle Tipps ihrer sportlichen Idole haben. Ob im legendären SkiCrossCamp mit Daniel Bohnacker oder dem LanglaufCamp mit Florian Notz, Spaß im Schnee steht an erster Stelle.

»Das ist das Ziel all der Aktionen: «

Wir möchten Kinder weg vom PC, rein in den Schnee bringen und ihnen auf spielerische Weise Wintersportaktivitäten schmackhaft machen.

Wer seine Disziplin findet, kann sie mit Profis vertiefen.

Vor vier Jahren haben wir die ersten Aktionen durchgeführt – jetzt tragen sie ordentlich Früchte.«



Thilo Vogelgsang,  
Marketingleiter Kässbohrer

### Kids-Sportevents international

Der Mini-Ski von PistenBully erleichtert die Organisation solcher Events. Und so sorgt der PistenBully Mini-Ski in vielen Ländern für Spaß: Italien, Österreich, USA – der Mini-Ski ist bei zahlreichen Events dabei.



Ski and Ride Day  
in Utah.



Kids Snow Day  
auf der Alpe Tognola.



Der Mini-Ski beim Kidsevent in Österreich.

Wir freuen uns schon  
auf die Aktionen 2020!



Ab sofort im Fanshop erhältlich,  
der PistenBully Mini-Ski:  
[shop.pistenbully.com/de/Mini-Ski](http://shop.pistenbully.com/de/Mini-Ski)

# Spektakulär!

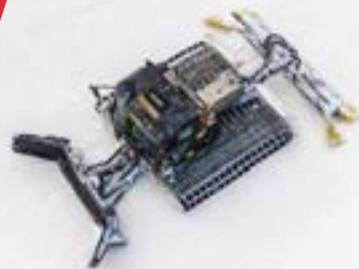
*Kein spektakulärer Winter-Actionsport-Event ohne PistenBully. Als starker Partner von Veranstaltern internationaler Wettkämpfe sind die Fahrzeuge aus Laupheim längst eine feste Größe geworden.*



## Ready, steady, go!

Peak-Performer wissen, dass außergewöhnliche Leistungen nur möglich sind, wenn einem außergewöhnliche Partner den Rücken stärken. So wie in der Zusammenarbeit von PistenBully und Snow Park Technologies (SPT). Welche Power hier freigesetzt wird, beweisen die Winter X Games Aspen und Norway: Snowparks der Superlative – gebaut für die besten Snowboarder, Freeskier und Snowmobile-Athleten der Welt.

Auch bei anderen Events setzt PistenBully auf Teamwork: ob Woodward, X Games, Snowboarder Super Park, Audi Nines oder der neue RedBull Recharged. Das Ziel: den Profi-Crews aus aller Welt die besten Werkzeuge zur Verfügung zu stellen. Damit sie mit einer Flotte von PistenBully die Grenzen des Machbaren neu austesten können.





### Back to the roots

Ein gigantischer und radikal neuer Style-Course. Ein neu entwickeltes Contest-Format. Und die besten Rider der Welt: Zusammen mit Red Bull hat PistenBully California in Mammoth Mountain den „Red Bull Recharged“ ins Leben gerufen. Eine Video-Battle abseits der standardisierten Wettbewerbe, die den Fahrer und das Snowboarden wieder konsequent in den Mittelpunkt stellt.



Ein Setup der Superlative: Schneestern und PistenBully machen die Audi Nines zu einem der spektakulärsten Events weltweit.

Superpark 22



### The beauty and the beast

Man nehme den PistenBully 600 fürs Grobe und den PistenBully 100 für die Feinarbeit. Heraus kommt einer der inspirierendsten Parks der Welt: der Superpark 22 im US-Bundesstaat Washington. Er war die Bühne für die diesjährige Veranstaltung des „Snowboarder Magazine“ und begeisterte Zuschauer und Rider zugleich. Denn das Dreamteam – beides Fahrzeuge der neuesten Generation mit 4-Achsen-Joystick – ergänzte sich perfekt und zeigte, was im Parkbau möglich ist.

Unsere Partner:

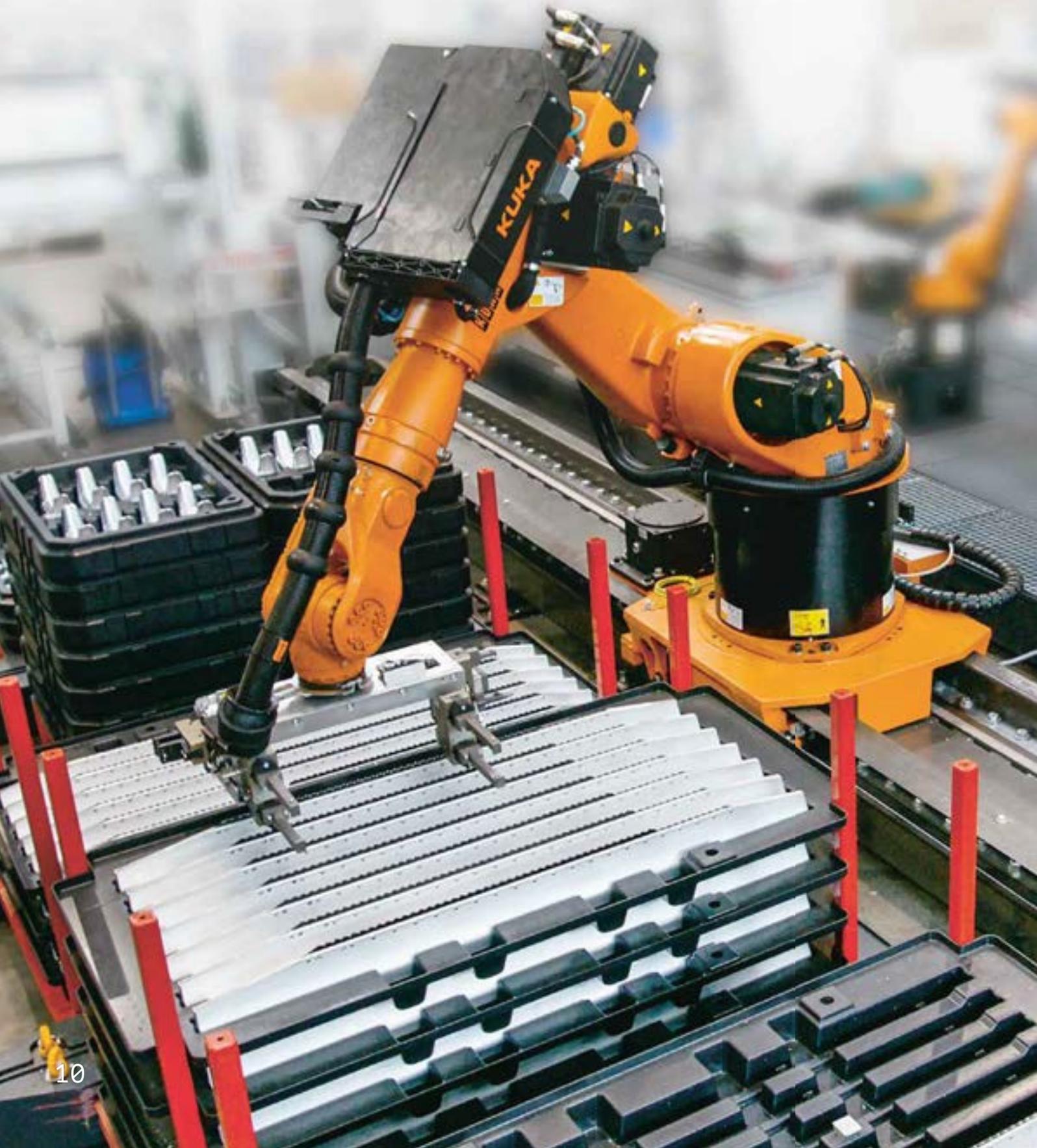


SCHNEESTERN



# Automatisch das beste Schuhwerk

*Die Ketten für die neue Generation PistenBully baut jetzt eine neue, automatisierte Roboteranlage.*



Sie sorgt für Präzision, die zuvor kaum vorstellbar war: die neue, vollautomatisierte Roboteranlage. Bei der Vormontage und Produktion platziert sie millimetergenau und mit gleichbleibendem Anzugsmoment jede Schraube an der richtigen Stelle. Somit wird im gesamten Montageprozess dauerhaft die bestmögliche Qualität gewährleistet. Dass zugleich auch noch unsere Kollegen körperlich entlastet werden, freut uns natürlich sehr. Und es beweist eindrucksvoll, dass sich innovative Technologie und hochwertige Manufaktur ideal miteinander kombinieren lassen.

**544** Anzahl **Kettenstege** pro Tag

**728** Anzahl verbaute **Eisgreifer** pro Tag

**2.544** Anzahl verbaute **Schrauben** pro Tag

**20.600** kg verarbeitetes **Gewicht** pro Tag





# Die Zukunft beginnt jetzt

*Zeit für neue Perspektiven! Die digitalen SNOWsat Lösungen unterstützen das gesamte Team. Auf der Piste, in der Werkstatt, im Büro. Noch effizienter als jemals zuvor.*

*Täglich das Beste geben – darum setzen Skigebiete nun auf digitale Unterstützung in allen Bereichen. Die revolutionären SNOWsat Lösungen vereinfachen die Kommunikation und erhöhen die Sicherheit für Fahrer und Gäste. Das Resultat: perfekte Pistenqualität und unvergleichliche Skierlebnisse!*

# Smart, smarter, SNOWsat!

Wie ist die aktuelle Schneesituation? Welche Aufgaben liegen an? Welche Fahrzeuge sind verfügbar? Um Ihren Gästen Tag für Tag perfekte Pisten zu bieten, müssen Informationen und Arbeitsabläufe optimal koordiniert werden. SNOWsat bietet maßgeschneiderte Lösungen für jeden Bereich: Digitales Werkstattmanagement. Nachhaltiges und sicheres Flottenmanagement. Übersichtliches Aufgabenmanagement. Und natürlich zentimetergenaue Schneetiefenmessung.

Was alle SNOWsat Lösungen gemeinsam haben? Sie vernetzen das gesamte Skigebiet und schaffen eine transparente Informationsbasis – und damit die besten Bedingungen für die nachhaltige Steigerung Ihrer Produktivität und Effizienz.







*Von der Idee bis zur Inbetriebnahme – die Arber Bergbahnen haben die Entwicklung von SNOWsat Maintain kontinuierlich begleitet.*

# 100 % Pistenqualität

## **Die Qualität der Piste muss zu 100 % für den Gast passen**

Dieser Leitgedanke hat Thomas Liebl, Betriebsleiter der Fürstlich-Hohenzollernschen Arber Bergbahnen im Jahr 2017 zur Entscheidung für SNOWsat bewegt. Durch die Datenbasis, die SNOWsat liefert, kann im gesamten Skigebiet ungenutztes Optimierungspotenzial aufgedeckt werden. „Mit SNOWsat können wir an kleinsten Stellschrauben in der Qualität drehen, die wir so nie erkennen würden. Die Präzision der Datenanalyse ermöglicht es uns, echtes Feintuning zu betreiben – beispielsweise, wenn es um die nachhaltige Nutzung unserer Ressourcen geht.“

## **Jeder ist ein Teil des Teams**

In Zeiten von Big Data spielt der Begriff „Überwachung“ eine zentrale Rolle. Am Großen Arber gibt's dazu eine klare Haltung: Bei SNOWsat geht es nicht um Überwachung. „Am Ende einer jeden Schicht muss die Pistenqualität stimmen. Unter Umständen dauert dies auch mal eine Stunde länger“, betont der stellv. Betriebsleiter Stefan Beywl. Und wie sehen die Fahrer das? Thomas Eckl muss nicht lange überlegen. Überwacht fühlt sich hier niemand. Im Gegenteil: „Wenn man anhand der Daten selbst sieht, wie viel Luft in manchen Bereichen, z. B. Fahren im optimalen Drehzahlbereich, noch nach oben ist,

dann will man besser werden. Das ist eine echte Motivation!“ Auch der Betriebsleiter hat von seinem Team durchweg gutes Feedback zu SNOWsat bekommen: „SNOWsat schafft die Kommunikation zwischen den Teammitgliedern nicht ab, sondern bereichert sie. Eine einheitliche Informationsbasis schafft Transparenz und bindet alle Beteiligten mit ein. Durch SNOWsat sieht jeder seinen Beitrag zum gemeinsamen Ziel: die perfekt präparierte Piste und glückliche Skifahrer. Und das jeden Tag. Das motiviert die Mitarbeiter und erfüllt sie mit Stolz.“



*Eine starke Freundschaft/Partnerschaft (Christian Mönig [SNOWsat], Constantin Bayer [Technischer Kundendienst], Julian Reichle [SNOWsat], Thomas Eckl, Stefan Beywl, Thomas Liebl).*

**Die Arber Bergbahnen setzen voll auf SNOWsat – auf und abseits der Piste. Thomas Liebl, Stefan Beywl und Thomas Eckl erzählen, welche Rolle SNOWsat bei ihnen einnimmt und wie die verschiedenen SNOWsat Lösungen zum gemeinsamen Erfolg beitragen.**

### **Ideen muss man düngen und gießen**

Die Arber Bergbahnen waren von Beginn an bei der Entwicklung von SNOWsat Maintain dabei. Vom ersten Workshop im Sommer 2018 bis zur Inbetriebnahme im Sommer 2019 hat das Team den Fortschritt des digitalen Instandhaltungsmanagements begleitet. Liebl schätzt das Miteinander: „Es nützt nichts, dem Kunden eine Software zu präsentieren, ohne auf die individuellen Anforderungen einzugehen.“

Man muss am Ball bleiben. Jede Idee muss man düngen und gießen, damit sie heranreift. Bei Kässbohrer wissen wir: Die kümmern sich drum!“



## **Digitales Werkstattmanagement: SNOWsat Maintain**

Sind alle meine Fahrzeuge und Equipments einsatzbereit? Welche Wartungen liegen an? Welche geplanten Ersatzteilzugänge sind noch offen?

- ⊕ Herstellerunabhängige Verwaltung aller Fahrzeuge, Zusatzgeräte und Anlagen
- ⊕ Überblick über die gesamte Historie des Equipments
- ⊕ Anzeige des Servicestatus des Equipments
- ⊕ Nutzung auch per App

**NEU**



Schauen Sie einfach mal rein: [www.snowsat.com/de/maintain](http://www.snowsat.com/de/maintain)

# 100 Fahrzeuge – 100 % Flottenmanagement

*In Kitzbühel ist die gesamte Flotte – d. h. Pistenfahrzeuge, Schneemobile, PKW – mit dem SNOWsat Flottenmanagement ausgestattet. Herr Dr. Burger, Herr Astl und Herr Hasenauer im Interview mit dem Kässbohrer Magazin.*



**Herr Dr. Burger, Herr Astl und Herr Hasenauer, Sie nutzen das SNOWsat Flottenmanagement in 100 Fahrzeugen. Warum haben Sie sich dazu entschieden, Ihre gesamte Flotte auszustatten?** Mit dem SNOWsat Flottenmanagement können wir alle Fahrzeuge in einem einzigen System verwalten. Wir haben somit immer einen aktuellen Überblick darüber, wo die Fahrzeuge im Einsatz sind. Alle wichtigen Maschinendaten stehen jederzeit zur Verfügung.

**Mit sechs Betriebsleitungen, verteilt auf mehreren Bergen, und über 500 Mitarbeitern ist Ihr Team in Kitzbühel besonders groß. Wie unterstützt Sie SNOWsat im täglichen Einsatz?** Wir haben uns für die berührungslose Schlüssel-Lösung entschieden. Darüber melden sich die Fahrer vor Fahrtbeginn am Fahrzeug an. Zusätzlich können Schlüssel mit bestimmten Aufgaben oder Kostenstellen angelegt werden. In Verbindung mit dem Webtool stellt dies eine große Hilfe für die Abrechnung von Zulagen, z. B. für Windenstunden, oder die Weiterverrechnung von Fremdleistungen dar.



Herr Dr. Burger und Herr Astl



Herr Hasenauer



**Wie ist das Feedback der Anwender zum SNOWsat Flottenmanagement?** Wir haben vorher ein anderes Flottenmanagementsystem genutzt und natürlich ist ein Umstieg mit 100 Fahrzeugen und über 500 Mitarbeitern innerhalb einer Sommer-Saison eine große Herausforderung. SNOWsat wurde vom gesamten Team sehr gut angenommen. Geschätzt wird das System vor allem aufgrund seiner Stabilität und Zuverlässigkeit. Die Meinungen zur Weblösung sind durchweg positiv.

**Auf welche Weise hat die Firma Kässbohrer Sie bei der Umstellung auf SNOWsat Flottenmanagement unterstützt und Ihnen dabei geholfen, diese Herausforderung zu bewältigen?** Kässbohrer ist ein starker Partner mit enormem Potenzial, auch individuelle Anforderungen umzusetzen. Die Zusammenarbeit ist sehr partnerschaftlich. Durch das gebündelte Knowhow konnten wir alle geforderten Funktionen abbilden. Wir fühlen uns in den Händen von Kässbohrer gut aufgehoben.

## Effizienter Einsatz der Fahrzeuge dank Flottenmanagement

Wie effizient setze ich meine Fahrzeuge ein? An welcher Stelle gibt es Optimierungspotenzial?

- ⊕ Steuern, analysieren und verwalten Sie Ihre Fahrzeugflotte
- ⊕ Herstellerunabhängig und für alle Fahrzeugtypen
- ⊕ Live-Anzeige von Fahrzeugstandorten
- ⊕ Auf Grundlage der Daten können Sie Ihren Fahrzeug-einsatz analysieren und optimieren
- ⊕ Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Kommunikation in Echtzeit



Schauen Sie einfach mal rein:  
[www.snowsat.com/de/fleet](http://www.snowsat.com/de/fleet)

**20 Länder.  
170 SNOWsat Kunden.  
1500 Fahrzeuge.  
100 % Zufriedenheit.**

*»Dank SNOWsat können wir den Bedarf für die technische Beschneidung frühzeitig planen und dabei wichtige Stellen priorisieren. Vor allem zum Ende der Saison ist es entscheidend, kritische Stellen rechtzeitig zu erkennen und sie entsprechend zu präparieren, um die Saison zu verlängern. SNOWsat hat sich bereits nach einem Jahr rentiert.«*

*Tim Bayer, Geschäftsführer, Camelback Resort, Pennsylvania, USA*



[facebook.com/snowsathworld](https://facebook.com/snowsathworld)



[snowsat.com](https://snowsat.com)

»Durch den Einsatz von SNOWsat haben wir in den Bereichen Wasser- und Energieverbrauch sowie Maschinenstunden insgesamt 25 % eingespart.«

Milan Vodička, Beschneigungs-Koordinator, ČERNÁ HORA - PEC, Tschechien

»Die Kommunikation zwischen Fahrern und Beschneibern hat sich stark verbessert. SNOWsat liefert eine transparente Datenbasis, die für wichtige Entscheidungen unerlässlich ist. Wir sehen genau, wie viel Wasser wir für die Beschneigung benötigen, und können mit der wertvollen Ressource Schnee optimal haushalten.«

Mike McCloy, Pistenchef, Mt Buller, Australien

»Durch die Daten aus dem SNOWsat Flottenmanagement konnten wir den Fahrzeugeinsatz und unsere Fahrwege perfektionieren. Wir können nun all unsere Pisten in nur einer Schicht präparieren. Und das, ohne an Pistenqualität zu verlieren – im Gegenteil!«

Chris Walker, Pistenchef, Coronet Peak, Neuseeland

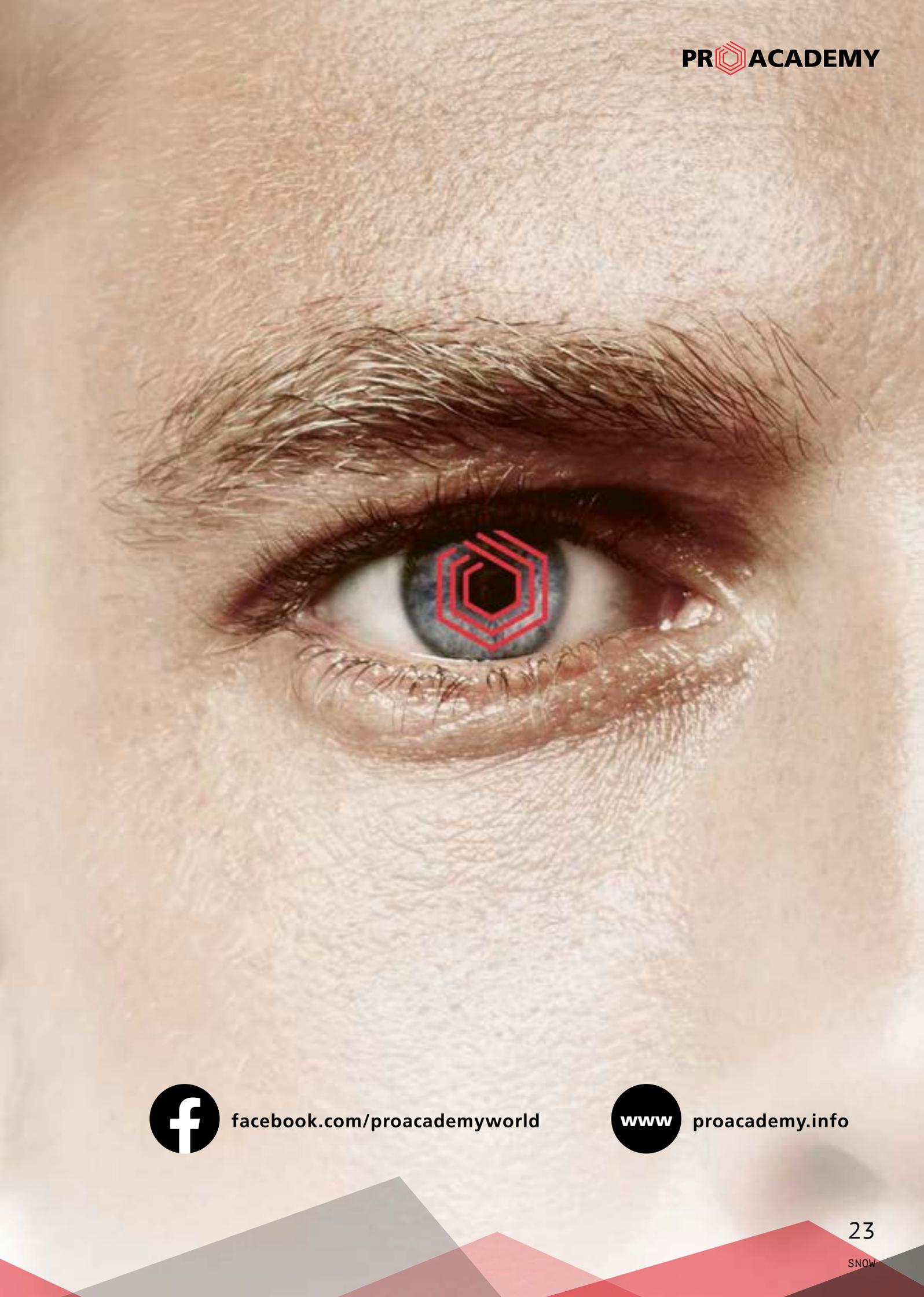
# PRO ACADEMY

**Bereit für ein  
Erfolgsdiplom?  
Dann schreib  
dich ein – jetzt!**

*Professionelle Schulungen mit der PRO ACADEMY.  
Damit aus einem guten Ergebnis ein perfektes wird.*

*»Unser Ziel ist es, Kunden zu unterstützen,  
das Potenzial innovativer Technik voll auszuschöpfen,  
Pistenmanagement professioneller, effizienter und  
ressourcenschonender zu gestalten und somit erfolgreicher  
als der Wettbewerb zu sein.«*

*Florian Profanter, Leiter der PRO ACADEMY*



[facebook.com/proacademyworld](https://facebook.com/proacademyworld)



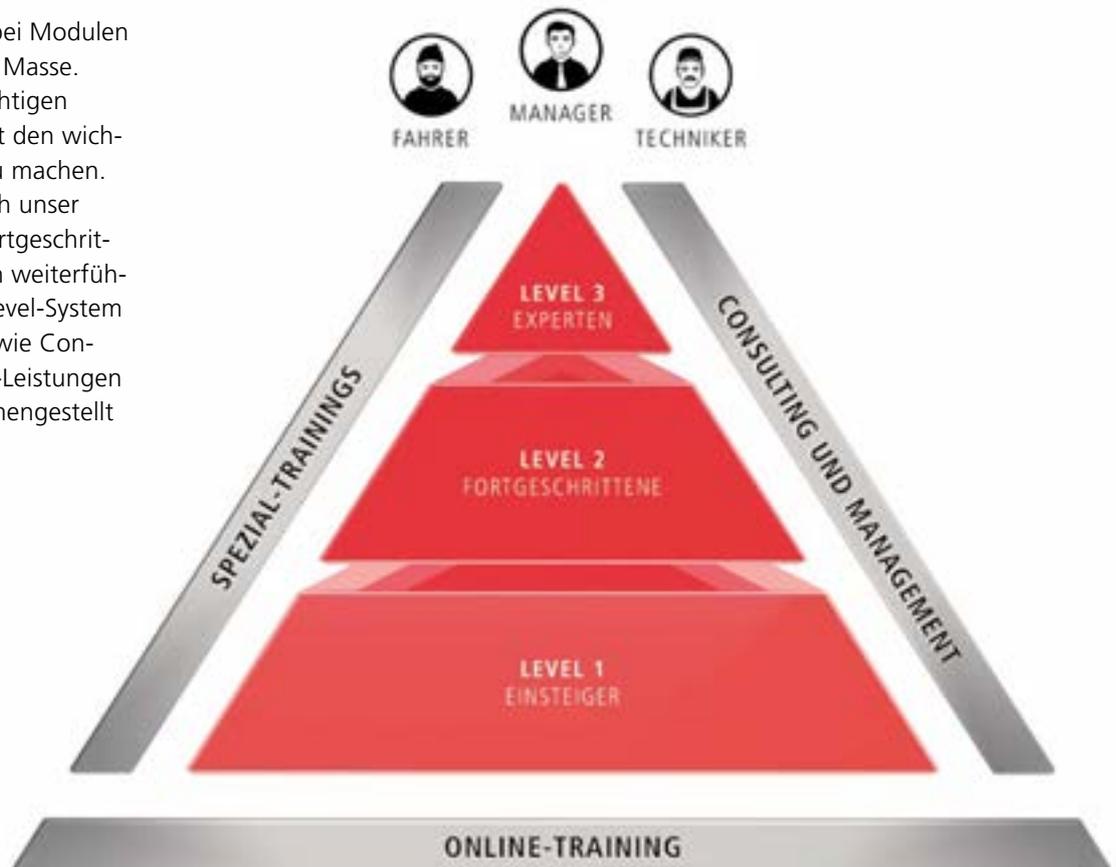
[proacademy.info](http://proacademy.info)

# PRO ACADEMY: eine Investition in die Zukunft

*Hinter der PRO ACADEMY steckt eine einfache Idee: individuelle und flexible Schulungen. Drei unterschiedliche Akademiebereiche: Level-System, Spezial-Trainings, Consulting und Management. Für jeden das passende Angebot!*

## Training für alle

Die PRO ACADEMY setzt bei Modulen und Levels auf Klasse statt Masse. Anfänger erhalten alle wichtigen Informationen, um sich mit den wichtigsten Themen vertraut zu machen. Wahlweise können sie auch unser Online-Training nutzen. Fortgeschrittenen und Experten stehen weiterführende Trainings aus dem Level-System offen. Spezial-Trainings sowie Consulting- und Management-Leistungen können individuell zusammengestellt und kombiniert werden.



*Die PRO ACADEMY ist offiziell nach DIN ISO 9001:2015 zertifiziert und erfüllt die hohen Anforderungen, die an ein professionelles Trainings- und Ausbildungszentrum gestellt werden.*



## Für wen ist die PRO ACADEMY gemacht?

Vom Schulungs- und Trainingsangebot der PRO ACADEMY profitieren alle, die im Skigebiet entscheidende Funktionen innehaben. Also Manager, Fahrer und Techniker. Natürlich heißen wir auch jene willkommen, die sich sonst noch für innovative Technik begeistern und bei uns mehr über die beruflichen Chancen im Skigebiet erfahren möchten.

## Wie funktioniert das Level-System?

Das dreistufige Level-System spricht Einzelpersonen und Firmenkunden gleichermaßen an. Ganz individuell können hier verschiedene aufeinander aufbauende Trainingsmodule durchlaufen werden – und das in Theorie und Praxis. Regelmäßige Prüfungen und nachweisbare Zertifizierungen tragen zur Qualifizierung der Teilnehmer bei. Ziel ist es, jeden Teilnehmer in seinem Bereich an die Spitze zu bringen.

## Welche weiteren Schulungsmöglichkeiten gibt es?

Die Spezial-Trainings, Consulting- und Management-Leistungen ergänzen die Module unseres Level-Systems. Innerhalb dieser Bereiche werden Firmenkunden individuell und flexibel geschult beziehungsweise beraten. Ziel ist es, professioneller, effizienter und nachhaltiger zu arbeiten. TIPP: Unser Online-Training sorgt dafür, dass sich Teilnehmer bestimmten Inhalten jederzeit und wo immer sie möchten, widmen können.

## Neu: Jobportal



Der Winter naht ... und Sie sind noch auf der Suche nach Personal?!

Wir teilen Ihre Stellenausschreibungen auf unserer Homepage!

Und so funktioniert's:

- Sie haben eine freie Stelle (z. B. als Pistenraupenfahrer oder in der Werkstatt, o. ä.) in Ihrem Skigebiet zu besetzen
- Schicken Sie Ihre Stellenanzeige inkl. eines Links zu Ihrer Website bzw. E-Mail-Adresse an [jobportal@proacademy.info](mailto:jobportal@proacademy.info)
- Nachdem die Stellenanzeige eingegangen ist und durch uns geprüft und hochgeladen wurde, erhalten Sie eine Benachrichtigung



Schauen Sie einfach mal rein:  
[proacademy.info/de/jobportal](http://proacademy.info/de/jobportal)

# Wo finden die Schulungen statt? Weltweit!

*Wir sind da, wo Sie uns brauchen. Im Bereich Spezial-Trainings direkt vor Ort. Also in Ihrem Skigebiet. An Ihren eigenen Maschinen und Geräten. Wenn Sie möchten, können Sie natürlich auch zu uns kommen. Und schließlich gibt es noch unser Online-Training, das Sie zu bestimmten Themen jederzeit und überall absolvieren können.*

# PROAC

*Für eine Beratung oder individuelle Anfragen kontaktieren Sie uns einfach per E-Mail: [info@proacademy.info](mailto:info@proacademy.info)*

# ACADEMY



## Online-Training

Professionelle und anwenderfreundliche Schulungen: Das ist das Konzept der neuen PRO ACADEMY. Aus diesem Grund bieten wir unseren Teilnehmern zu verschiedenen Themen in den unterschiedlichsten Levels Online-Trainings an, die sie flexibel durchlaufen können: wann sie möchten und wo sie möchten. Wie so ein Modul aussehen kann, zeigen wir Ihnen gerne am Beispiel unserer Demoversion.



Schauen Sie einfach mal rein:  
[proacademy.info/de/onlinetraining-demo](http://proacademy.info/de/onlinetraining-demo)

# PowerBully in Skandinavien

*PowerBully sind geländegängige Trägerfahrzeuge mit hohen Nutzlasten bis zu 16,6 Tonnen und werden den Kundenwünschen entsprechend individuell gebaut. Zahlreiche Optionen bieten Flexibilität in der Anwendung. Denn die Einsatzgebiete für den PowerBully sind vielfältig: Bau und Wartung von Strom- und Telefonleitungen, Pipelines, aber auch Brandbekämpfung, Bodenprüfungen und vieles mehr.*



# Ziemlich beste Partner: Vorteile einer engen Kooperation

*PowerBully sind die perfekte mobile Plattform für Bohraufbauten, Kräne, Hebebühnen, Knickarm- oder Teleskopkräne. Für den skandinavischen Markt wurde nun ein PowerBully mit einem PALFINGER-Aufbau realisiert. Die Zusammenarbeit mit der deutschen Firma August Welte GmbH war dabei für alle Seiten ein Gewinn.*

## Standardisierte Schnittstellen

Vorrangiges Ziel war es von Anfang an, die Schnittstellen zwischen Fahrzeug und Aufbau zu standardisieren, um es auch anderen Aufbaufirmen zu erleichtern. Gut, dass die Firma August Welte GmbH in unserer Region ist, so konnte vieles noch schneller gelöst werden. Zum Beispiel die Gesamthöhe. Die liegt bei solch einem Kran plus LKW, auf den er normalerweise aufgebaut wird, bei maximal 4 Metern. „Aber wir müssen ja noch den Transport auf einem Tieflader berücksichtigen“, erklärt Jürgen Magg, der Utility-Entwicklungsleiter. „Also haben wir einen Weg gefunden, den Kran direkt und ohne Grundelement in den Rahmen zu integrieren. 35 Zentimeter haben wir eingespart – und die maximal zulässige Höhe nicht überschritten!“ Dies ist nur ein Beispiel für die Vorteile einer solchen Kooperation: In dieser engen Zusammenarbeit entstehen Sonderlösungen, die für die Anwender große Vorteile bieten.



*Der PowerBully 18T wird u. a. bei Energieversorgern für den Bau und die Instandhaltung von Stromleitungen eingesetzt.*

 [facebook.com/powerbullyworld](https://facebook.com/powerbullyworld)

 [powerbullyglobal](https://powerbullyglobal)

»Wichtig für uns war dabei, sicherzustellen, dass die Schnittstellen so konzipiert sind, dass auch andere professionelle Aufbaufirmen gut damit arbeiten können.«

Jürgen Magg, Utility-Entwicklungsleiter



Jürgen Magg, Utility-Entwicklungsleiter bei Kässbohrer und Thomas Schluppeck, arbeiten eng zusammen – zum Vorteil der Kunden!



Der PowerBully 18T hat eine Nutzlast von mehr als 16 Tonnen. Ausgestattet mit einem PK 23002 SH mit Greifer und Korb wird er bei einem skandinavischen Unternehmen eingesetzt. Mit den groß dimensionierten Laufrädern passt sich der PowerBully 18T perfekt an den Untergrund an und eignet sich dadurch optimal für den Offroad-Einsatz.



Benjamin Sinnl  
Leiter der Business  
Unit Utility

Benjamin Sinnl ist von dem PALFINGER-Kran-Aufbau begeistert. „Wir waren auf der Suche sowohl nach einem Aufbaupartner als auch einem Kranhersteller. Wichtig war für uns, dass der Kranhersteller die vielfältigen Einsatzgebiete unserer Kunden abbildet. Die Aufbaufirma August Welte GmbH und PALFINGER-Vertretung, hat uns schnell überzeugt: Knowhow und Beratung sind perfekt – sowohl bei der Auswahl des richtigen Kranmodells als auch in Aufbaubelangen. Der PK 23002 SH mit Winde und Anbaugeräten ist für unsere skandinavischen Kunden perfekt.“



Thomas Schluppeck  
Geschäftsführer der  
August Welte GmbH,  
Neu-Ulm

Thomas Schluppeck freut sich über das spannende Projekt: „So eine besondere Aufgabe bekommt man nicht jeden Tag! Der Kranaufbau auf einem PowerBully wurde vorher in dieser Ausführung noch nie gemacht und brachte viel Arbeit fürs ganze Team mit sich. Aber wenn man das Ergebnis ansieht, darf man stolz sein.“



powerbully.com

# Bald auf Ihrem Strand



*Der BeachTech 5500 ist der neueste selbstfahrende Strandreiniger aus dem Hause Kässbohrer. Größtenteils wurde die bewährte Technik von Cherrington übernommen, aber in diesem Zuge haben die Kässbohrer Ingenieure auch die ein oder andere Optimierung einfließen lassen.*

Sein markantes 3-Rad-Design macht den BeachTech 5500 besonders manövrierfähig. Weitere Merkmale sind sein leistungsstarker Turbodieselmotor, ein Fahrtrieb mit drei hydrostatischen Radmotoren, die für eine optimale Kraftübertragung sorgen, und Niederdruckreifen.

Das Reinigungssystem führt den Sand mittels Transportsystem-Einheit über ein vibrierendes Sieb. Dabei wird der Sand ausgesiebt und schafft so einen garantiert sauberen Strand. Egal, ob nass oder trocken, der BeachTech 5500 reinigt unterschiedlichste Strände gründlich und effizient!

# Im Gespräch mit unseren Kunden

*Andere Länder, andere Strände – und entsprechende Herausforderungen. Herr Fisser vom Bauhof Borkum und Herr Mustapha von der Gemeinde Ramatuelle in Frankreich im Interview mit dem Kässbohrer Magazin.*

*Als einer der langjährigsten BeachTech Kunden hat die Gemeinde Borkum natürlich auch den neuen BeachTech 2500 als einer der Ersten im Einsatz.*



*Gerd Fisser (GF), Mitarbeiter auf dem Bauhof (Wirtschaftsbetriebe der Stadt NSHB Borkum GmbH) und Hauptfahrer des BeachTech 2500*

**Gibt es bei Ihnen vor Ort spezielle Herausforderungen?**

GF: „Wir haben hier feuchten Sand, viele Muscheln und Steine sowie viele Unebenheiten.“

EM: „Auf unserem Strand benötigen wir eine sehr gründliche und feine Reinigung, da wir viele Zigarettenstummel, Wattestäbchen und Kronkorken vorfinden.“

**Bekommen Sie ab und zu auch von den Gästen direkt Feedback zur Strandqualität?**

GF: „Sehr oft! Die Gäste sind begeistert von unserem sauberen Strand.“

EM: „Ja, besonders oft am Strand von Pampelonne.“

**Was war letztlich ausschlaggebend für die Entscheidung für einen BeachTech?**

GF: „Die Effizienz, aber auch Arbeitserleichterungen gaben für uns den Ausschlag.“

*BeachTech 2500 im Einsatz in Borkum*



**Warum haben Sie sich für einen BeachTech 2500 entschieden?**

GF: „Die technischen Neuerungen dieses Strandreinigers, vor allem auch das neue Verbund-Siebband, haben uns überzeugt. Bei der Neuentwicklung des BeachTech 2500 wurden auch Anregungen, die wir in der Vergangenheit weitergeben haben, umgesetzt.“

**Wie sind Ihre Erfahrungen mit dem neuen Verbund-Siebband?**

GF: „Wir sind mit der Siebleistung des Verbund-Siebbandes sehr zufrieden!“

EM: „Das neue Verbund-Siebband funktioniert hervorragend und ist sehr robust.“

**Wie bewerten Sie den BeachTech 2500 hinsichtlich Bedienungsfreundlichkeit?**

GF: „Die Bedienungselemente des BeachTech 2500 sind sehr übersichtlich angeordnet. Man findet sich schnell zurecht, und die Elemente sind einfach zu bedienen.“

EM: „Ein sehr guter Strandreiniger und einfach zu bedienen.“

*Die Gemeinde Ramatuelle hat am Strand von Pampelonne den neuen BeachTech 2500 getestet – und ihn für gut befunden! Herr Elgareh Mustapha (EM) fährt den neuen Strandreiniger seit Anfang April und kann ihn am besten beurteilen.*

**Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit Kässbohrer?**

GF: „Die Mitarbeiter machen den Unterschied. Dank ihrer langjährigen Erfahrung finden sie stets Lösungen. Sie sind engagiert und kompetent!“

EM: „Der Aftersales-Service in Frankreich ist hervorragend! Unser Ansprechpartner reagiert immer sehr schnell und professionell.“

**Wie flexibel reagiert Kässbohrer auf aktuelle Entwicklungen/Probleme?**

GF: „Durch das gute Kundendienstnetz ist eine schnelle Reaktionszeit gewährleistet. Die Techniker arbeiten sehr flexibel und lösungsorientiert.“

**Können Sie uns ein Beispiel nennen, wie ein Problem durch besonderes Engagement seitens Kässbohrer gelöst werden konnte?**

GF: „Beim ersten BeachTech 2800, den wir erhalten haben, hatten wir nach kurzer Zeit Probleme mit dem Sammelbehälter. Zusammen mit Kässbohrer haben wir die Behälteraufnahme modifiziert und verbessert und den Behälter verstärkt. Diese Änderungen sind bereits in die Serie BeachTech 2800 eingeflossen und wurden jetzt beim BeachTech 2500 auch berücksichtigt.“



RJ COSTA/FOTOGRAFOS

# Plastik am Strand

*Jeder Strand hat seine eigenen Wunder. Strände erzählen Geschichten: Sagas von Sehnsucht und Ferne, Seemannsgarn von Treibgut, Schmugglern und Piratenschiffen. Und von Unmengen an Müll!*

## **Wir stehen vor einer Müllkatastrophe. Nicht nur in den Meeren.**

Seit Jahrzehnten wird die Natur bewusst als Müllkippe missbraucht. Jedes Jahr landen zwischen vier und 13 Millionen Tonnen Plastik in den Ozeanen, je nach Schätzung. Der größte Teil davon ist Mikroplastik, d. h. bereits in kleinere Partikel zerfallener Kunststoff, der irgendwann am Meeresgrund oder an den Stränden landet. Ist der Müll erst einmal im Meer, dann bleibt er auch dort. Plastik hat eine Lebenszeit von bis zu 1.000 Jahren!

Neben einer erheblichen Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier verursacht es auch einen gravierenden wirtschaftlichen Schaden für Strandgemeinden, Tourismus, Seefahrt und Fischerei. So fließen in die Reinigung von Häfen, Küsten und Stränden Jahr für Jahr viele Millionen Euro. Die Reinigung der Strände muss lokal von den betroffenen Gemeinden getragen werden.

Seit Jahren wird versucht, der Müllverschmutzung der Ozeane durch verschiedene nationale und internationale Abkommen und Aktionsprogramme zum Schutz der Meeresumwelt zu begegnen. Weltweit veranstalten Strandgemeinden und Umweltorganisationen regelmäßig „Coastal Cleanup Days“, um auf die Bedrohung aufmerksam zu machen und mit vielen freiwilligen Helfern die Strände per Hand vom Müll zu befreien.

Hier geht es zu interessanten Themenbeiträgen:

### **WWF-Artikel**



**»Das Meer erstickt im Plastik«**

### **Youtube-Video**



**»Plastik: Der Fluch der Meere«**

 [beach-tech.com](http://beach-tech.com)

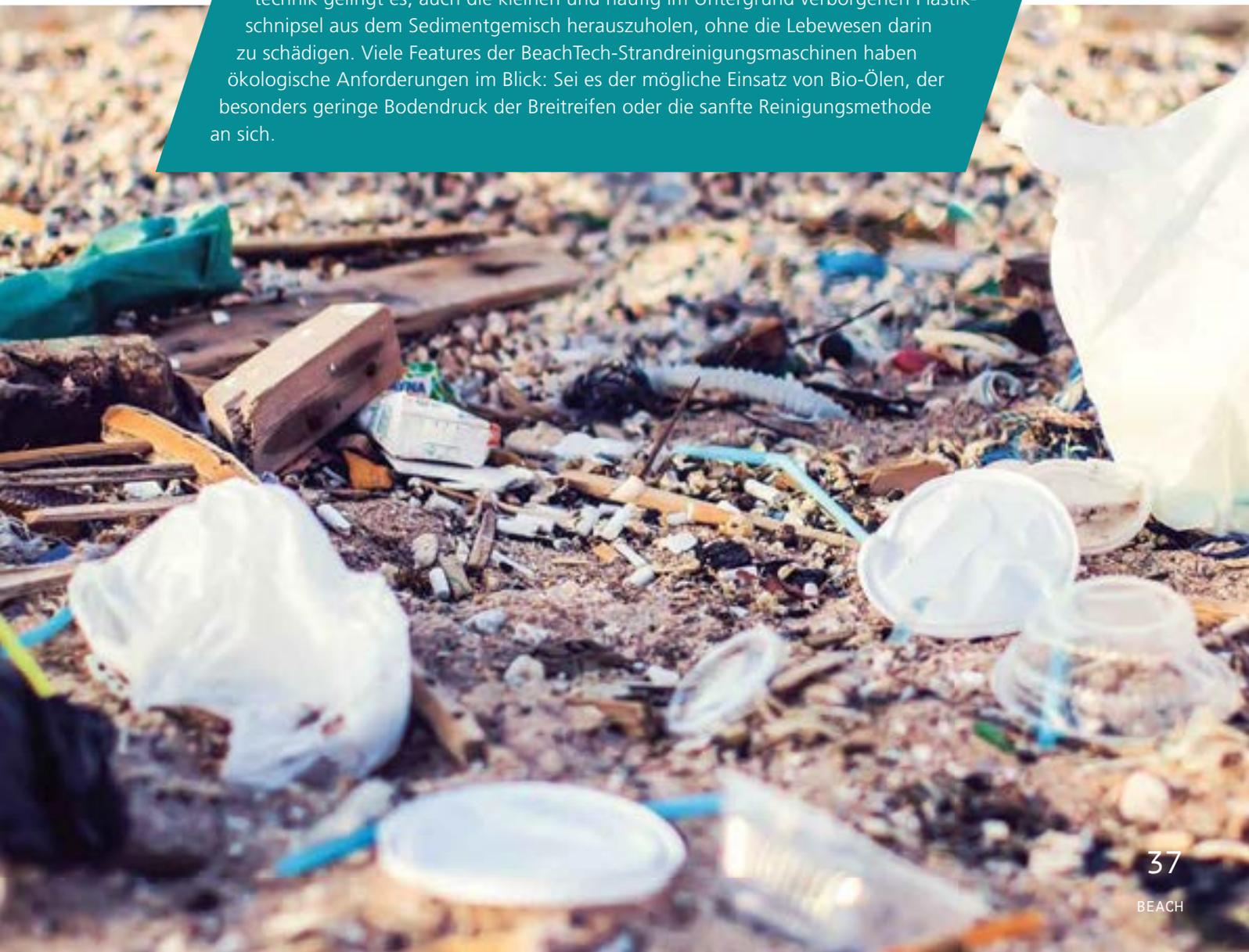
 [facebook.com/beachtechworld](https://facebook.com/beachtechworld)

 [beachtechworld](https://instagram.com/beachtechworld)



### **BeachTech Strandreiniger räumen Plastik vom Strand**

Die BeachTech Strandreinigungsgeräte mit ihrer innovativen Technologie sammeln den angeschwemmten Müll – seien es Algen, Scherben oder Plastikteile – auf. Nur ein kleiner Teil des Mülls im Boden befindet sich an der Oberfläche. Der weit größere ist in der oberen Sandschicht vergraben. Mit der patentierten Reinigungstechnik gelingt es, auch die kleinen und häufig im Untergrund verborgenen Plastikschnipsel aus dem Sedimentgemisch herauszuholen, ohne die Lebewesen darin zu schädigen. Viele Features der BeachTech-Strandreinigungsmaschinen haben ökologische Anforderungen im Blick: Sei es der mögliche Einsatz von Bio-Ölen, der besonders geringe Bodendruck der Breitreifen oder die sanfte Reinigungsmethode an sich.





*Gestelle für Tragrahmenteile des PistenBully 600 warten auf die fertige Befüllung.*



*Windenverkleidungen für den PistenBully 600.*

*»Ich finde es toll, dass ich dieses rote Bauteil, das ich hier produziere, in meinem nächsten Skiurlaub am PistenBully sehe. Das macht mich sehr stolz.«*

*Martin Pehböck, Qualitätssicherung*

## **Technikkompetenz aus den Bergen für die Berge**

*Qualitätsoffensive im Lieferantenmanagement.*

*Die Kässbohrer Geländefahrzeug AG hat im April 2018 durch den Kauf der Kässbohrer Composites, Österreich, erstmals Insourcing eines Herstellungsprozesses gewagt, kurz: den Lieferkettenprozess verkürzt.*



*Dach des PistenBully 600 nach der Bearbeitung in der neuen Fräsvorrichtung.*

Unsere Tochtergesellschaft kommt aus dem wunderschönen oberösterreichischen Kremstal und fertigt zahlreiche GFK-Teile für den PistenBully. Wir haben nach dem Kauf des Unternehmens umgehend damit begonnen, Schritt für Schritt die „roten Bauteile“ eines PistenBully inhouse zu produzieren. Nach bereits 1,5 Jahren können wir stolz behaupten: Die Integration ist gelungen! In Laupheim und in Micheldorf. Im neuen PistenBully 600 sind ab der Wintersaison 2019/20 100 % der GFK-Teile aus dem Hause Kässbohrer – inklusive der Windenabdeckung! – verbaut. Eine europäische Produktion. Der nächste Schritt wird die Umstellung weiterer PistenBully Modelle sein. Auch für den PowerBully werden bereits einige Teile inhouse produziert.

Warum haben wir das gemacht? Was sind die Vorteile hieraus? Ganz klar: Wir konnten damit unsere Produktionsprozesse deutlich optimieren. Auch bei Neuentwicklungen erfolgt der Informationsaustausch zwischen „Lieferant“ und Hersteller transparenter und schneller. Rational und effizient. Und die Kunden können sicher sein: Die gewohnte Topqualität in der Verarbeitung ist weiterhin garantiert.

In diesen neuen Geschäftsbereich investieren wir kräftig. Automatisierte und moderne Bearbeitungsanlagen, wie. z. B. Fräsmaschinen, optimieren den Produktionsprozess und sichern unseren Qualitätsanspruch ab.

**»Wir möchten künftig jährlich 15 Tonnen GFK-Reste, die im Produktionsprozess anfallen, dem Recyclingprozess zuführen.«**

*Christian Martin, Geschäftsführer*



### **Neue Führung mit Erfahrung**

Seit Oktober 2019 ist Christian Martin der neue Geschäftsführer der Kässbohrer Composites GmbH. Ein langjähriger und erfahrener Mitarbeiter, der seinen Blick auch auf ökologische Themen richtet. Bei der Abfallverwertung und -vermeidung geht er neue Wege. GFK-Reste sollen zukünftig recycelt und damit auch noch Kosten eingespart werden. Für uns, die Kässbohrer Geländefahrzeug Gruppe, ist dieser Schritt auch ein nachhaltiges Bekenntnis zum Produktionsstandort in Laupheim und Österreich. PistenBully made by Kässbohrer!

# Platz da!

ca. **6.000 m<sup>2</sup>**  
**Nutzfläche** gesamt (inkl. Büro)



ca. **300 m<sup>2</sup>**  
**Bürofläche**

**JANUAR**  
**2018**

## **Neues Logistikcenter**

Auf 6.000 Quadratmetern Nutzfläche bietet das neue Logistikcenter in Laupheim genügend Platz für modernste Logistikprozesse und stellt einen optimalen Warenfluss im gesamten Produktionsablauf sowie im Ersatzteilversand sicher. Mit dieser Investition stellt die Kässbohrer Geländefahrzeug AG einmal mehr die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Start der Planungen  
mit Fa. Schmid  
und Architekturbüro  
Tress

# 35 - 40

**Mitarbeiter** werden insgesamt im neuen Logistikcenter arbeiten



# 190

**Stellplätze** auf dem Mitarbeiterparkplatz

**JULI  
2018**

Abgabe  
Bauantrag

**OKTOBER  
2018**

Baubeginn Mitarbeiter-  
parkplatz (190 Stellplätze)  
und Umfahrung

**JANUAR  
2019**

Baubeginn  
Logistikcenter

**OKTOBER  
2019**

Fertigstellung

# Unser Team für alle Fälle

*In unserer Reparaturabteilung kümmern sich Monteure von Laupheim, dem Allgäu und Oberbayern aus um die ganze Welt – und weitere zwei Kollegen um die Abwicklung und Organisation.*

*»So muss es laufen – das ist unser Anspruch: Guter Service bedeutet Zuverlässigkeit, hohe Qualität und kurze Wartezeiten. Das ist das, was wir alle hier tagtäglich im Dienste unserer Kunden machen – wir wollen einfach, dass sie begeistert sind von unserer Reparatur!«*



Markus Haller,

Kaufmännischer Leiter der Reparatur



Martin Thumm

## **Für jeden Einsatz bereit**

Auf die Frage nach dem Tagesgeschäft wird erstmal herzlich gelacht. Was sie eigentlich so alles machen? „Wer hier arbeitet, der muss ein Allrounder sein! Deshalb finden wir auch für jedes Problem eine Lösung. Und darum wird es uns auch nie langweilig“, erklärt Martin Thumm selbstbewusst. Es gibt keinen Fachmann für Hydraulik oder Elektrik, denn spätestens vor Ort wäre man dann unter Umständen ziemlich aufgeschmissen. Die Monteure der „Rep“, wie die

Abteilung überall genannt wird, müssen den kompletten Prozess selbst beherrschen. Ob bei der mehrwöchigen Weltcupbetreuung in Bulgarien oder einer intensiven Fahrzeugschulung in Dubai – auf die 17 Monteure ist zu 100 % Verlass. Darum sind sie auch die Richtigen für die Select-Aufarbeitung, die aus Gebrauchten praktisch Neufahrzeuge zaubern. Wertvolle Unterstützung liefern sie auch bei Versuchsfahrten, bei denen Fahrzeuge und Anbaugeräte auf Herz und Nieren getestet werden.





*Auch im äußersten Nordwesten Islands ist das Serviceteam zur Stelle.*

### **Hilferufe werden ruckzuck beantwortet**

Ein bisschen Detektivarbeit gehört neben dem breit gefächerten technischen Knowhow auch dazu. Das gilt vor allem bei der klassischen Aufgabe der Fehlersuche, wenn ein Kunde um Hilfe ruft. Im ersten Schritt gilt es, per Mail oder Telefon abzuklären, ob er sein Problem selbst lösen kann. Wenn gar nichts geht, dann geht es manchmal ganz schnell. „Da sitzt man dann schon mal innerhalb von ein paar Stunden im Flieger nach Island.“

### **18 Mann und eine Frau für alle Fälle**

Einer dieser „Männer für alle Fälle“ ist Michael Bannwitz. Der Anruf aus Island kam am Samstagnachmittag: Ein PistenBully 600 war in einen See eingebrochen und die gesamte Elektronik ausgefallen. Schnell war klar: Diese zu kontrollieren, zu tauschen und neu zu programmieren – das ging nur vor Ort. Übers Wochenende wurde alles geklärt. Am Montag gingen die Teile per Luftfracht raus. Tags drauf saß er im Flugzeug und kam pünktlich mit den Ersatzteilen beim Kunden an. Der Rest ist Geschichte.



*Auch wenn es knifflig wird, bleibt Michael Bannwitz cool.*



*Wenn die Männer in der Rep mit ihm fertig sind, ist der PistenBully 600 wie neu: komplett überarbeitet, mit Neuteilen und generalüberholtem Motor.*

## Hotlines

**24-Stunden-  
Bereitschaftsdienst**  
+49 171 712 40 96

**Ersatzteilvertrieb**  
+49 171 373 22 30

**Reparatur**  
+49 171 712 40 97

## Persönliche Betreuung, offene und ehrliche Beratung

Wir wissen, was der Ausfall eines Pistenfahrzeugs für ein Skigebiet bedeutet. Deshalb investieren wir viel Zeit, Geld und Herzblut in unser ausgeklügeltes, reaktionsschnelles und weltweit verfügbares Service-Netzwerk.

Deshalb garantieren wir:

- ⊕ Die Bereitstellung von Service-technikern und Original-Ersatzteilen innerhalb von 24 Stunden
- ⊕ Wir sind vor Ort, wenn's mal brennt
- ⊕ weltweit über 130 Servicestationen
- ⊕ Vertretungen in über 70 Ländern
- ⊕ Wir hören gut zu, um jeden Tag noch ein bisschen besser zu werden

## Rund um die Uhr erreichbar

An 365 Tagen im Jahr erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst rund um die Uhr!

## Unser Service in der Reparatur

- ⊕ Aufarbeitung Gebrauchtfahrzeuge
- ⊕ Technischer Support
- ⊕ Externe Kundenbetreuung – vom Nordpol bis in die Antarktis
- ⊕ Select- und GreenTech Produktion
- ⊕ Laufende Betreuung bei Großveranstaltungen wie Olympiaden, Weltcups etc.



# Einfach top!

*TopKarMoto ist unser Vertrags-Händler in Tschechien, der Slowakei und in West-Polen.*

## 20 Jahre Partnerschaft

20 Jahre sind es, die Pavel Lipenský und PistenBully nun schon gemeinsame Wege gehen. Zu Beginn noch unter dem Namen ŽIVA kümmerten sich Pavel Lipenský, Jirka Pachel und Jan Kosek bereits Ende der 1990er Jahre um verschiedene Serviceaufgaben. Auf der Suche nach einer Vertretung für Tschechien bekam man bei PistenBully eine Empfehlung aus Österreich und man wurde sich schnell mit ŽIVA einig. Eine vertrauensvolle und inspirierende Zusammenarbeit begann. Vieles ist in dieser Zeit entstanden.



Pavel Lipenský,  
Geschäftsführer  
TopKarMoto

Mit technischem Knowhow und außergewöhnlichem Engagement ist ŽIVA kontinuierlich gewachsen. 2009 erfolgte schließlich die Verselbstständigung des Verkauf- und Service-Bereiches und die TopKarMoto entstand. Inhaber und Geschäftsführer Pavel Lipenský blickt stolz zurück: „Kässbohrer hat uns damals beim Aufbau der Firma tatkräftig unterstützt – das hat uns sehr geholfen und prägt unser Verhältnis bis heute.“

TopKarMoto ist neben Tschechien auch für Westpolen und seit neuestem für die Slowakei verantwortlich. Seit 1993 stand dort die Firma Termont sehr erfolgreich für PistenBully. Als diese prägende Ära vor Kurzem endete, übernahm TopKarMoto. Was beiden Seiten wichtig ist, sind Kunden- und Service-Orientierung, Innovation und Beständigkeit. Wichtige Faktoren, um weiter im Markt zu wachsen.

## TopKarMoto in Zahlen



- ⊕ 20 Jahre Zusammenarbeit
- ⊕ 29 Mitarbeiter
- ⊕ In drei Ländern
- ⊕ Rund 1.000 PistenBully
- ⊕ Bei 550 Kunden
- ⊕ 700 Service-Einsätze pro Jahr
- ⊕ PistenBully 100 und 400 sind die meistverkauften Fahrzeugtypen der Region
- ⊕ Servicehalle für aufwändige Reparaturen an mehreren großen Maschinen

# Hurra, heute gibt es vieles zu entdecken

Herzlich willkommen auf der Kinderseite.

**»Heute passiert hier ganz schön viel:**

*Sophies Papa braucht dringend eure Mithilfe! Außerdem stellen wir euch ein paar Bilder vor. Gemalt wurden sie von den Kindern unserer Mitarbeiter. Das Thema: PistenBully und die Zukunft.«*



## Labyrinth

Es hat die ganze Nacht lang geschneit. Jetzt liegt überall richtig viel Schnee. Sophies Papa ist PistenBully-Fahrer. Er kann den Schnee wegräumen. Aber zuvor muss er den kleinen Bully finden. Könnt ihr ihm dabei helfen? Findet ihr den Weg durchs Labyrinth?







# Die Erfolgsgeschichte geht weiter ...

*Nachhaltigkeit. Wachstum. Zukunft.*

**LAUPHEIM**  
**2019**

Neues  
Logistikcenter

**ALTDORF**  
**2019**

Neuer Standort  
in der Schweiz

**LAUPHEIM**  
**2019**

Neues  
Ausbildungcenter

**BOZEN**  
**2020**

Neuer Standort  
in Italien

...



**Ihre Zukunft beginnt hier**  
[kaessbohrerag.com/karriere](http://kaessbohrerag.com/karriere)

# PistenBully Shop

Weihnachtsgeschenke für echte Fans



NEU

**MINI-SKI**  
**35,90 €\***



NEU

**KINDER-STRICKMÜTZE**  
**19,90 €\***



NEU

**BASECAP**  
**18,90 €\***



NEU

**STRICKFLEECEJACKE**  
**99,90 €\***

[www shop.pistenbully.com](http://www.shop.pistenbully.com)

\*Inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.

## Impressum

Kundenmagazin der  
Kässbohrer Geländefahrzeug AG  
Erscheint halbjährlich

## Herausgeber

Kässbohrer Geländefahrzeug AG  
Kässbohrerstraße 11  
88471 Laupheim, Deutschland

[www.kaessbohrerag.com](http://www.kaessbohrerag.com)



*PistenBully* *PowerBully* *BeachTech*

Eingetragene Warenzeichen der Kässbohrer Geländefahrzeug AG

snOWsat®

PRO ACADEMY

KCOMPOSITES

**BLUEIG**

Verantwortlich in die Zukunft  
Unsere Unternehmensphilosophie